

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Jeverische wöchentliche Anzeigen und Nachrichten.  
1791-1811  
1807**

26 (29.6.1807)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-143009](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-143009)

# Feverische Wöchentliche Anzeigen und Nachrichten.

Montag den 29 — 26 — Juny 1807.

## **Gerichtl. Proclam.**

1 Zu der vermittelten Pastorin Seeßen Vergantung von ihres weil. Ehemannes nachgelassene Bücher, theologischen, philologischen, philosophischen und ökonomischen Inhalts, ist terminus auf den Donnerstag als den 2ten July angeſetzt worden; es können sich daher diejenigen welche davon zu erstehen willens sind, sich am gedachten Tage früh um 10 Uhr in der Witwe Hammerſchmidt Behausung hieselbst einfinden und der Vergantungsordnung gemäß kaufen.

Sigl. Feber am 19ten Juny 1807.

## **Aus der Regierung.**

2 Wann die Schlagung von pl. n. 20 Ruthen Holzung an der Wandrer Holzung mindestens annehmend öffentlich verdingen werden soll, und hiezu terminus auf den 29 dieses angeſetzt worden ist; so wird solches hierdurch bekannt gemacht, und können diejenigen, welche diese Arbeit annehmen wollen, sich gedachten Tages des Nachmittags um 2 Uhr in loco commissionis einfinden, die Bedingungen vernehmen, abziehen, und nach Befinden den Zuschlag gewärtigen.  
Wornach ic. Sigl. Feber den 19. Juny 1807.

## **Aus der Regierung.**

3 Zu Cornelies Claßen Vergantung, von seiner weil. Ehefrauen nachgelassene Kleidungsstücke ist terminus auf den Sonnabend als den 4ten July angeſetzt worden; es können daher diejenigen, so davon zu erstehen willens sind, sich am gedachten Tage früh um 10 Uhr, in Cornelies Claßen Behausung zu Niende einfinden, und der Vergantungsordnung gemäß kaufen. Sigl. Feber am 26. Juny 1807.

## **Aus der Regierung.**

4 Zu weil. Paſt. Seeßen Erben Vergantung von allerley Feldfrüchte, als; Weizen, Gersten, Bohnen, Rocken, Haber und Weede: ferner 1 beschlagenen Wagen und 1 Schlitten mit Leitern; auch allerhand Hausgeräthe als Tische,

Stühle, Schränke, Bett und Bettgewand, Sinnen, Linnen, Kupfer, Messing, und sonstige zum Vorschein kommende Sachen, ist terminus auf den 9 Jul. angeſetzt, auch die Zahlungszeit auf 18 Wochen hinausgeſetzt worden, Liebhaber dazu können sich am gedachten Tage früh um 10 Uhr in weil. Paſt. Seeßen Wittw. Behausung zu Heppens einfinden und der Vergantungsordnung gemäß kaufen. Sigl. Feber den 26. Jun. 1807.

## **Aus der Regierung.**

5 Zu weil. Johann Gerdes Minssen Kinder Vergantung, von den, auf dem von ihrer weil. Mutter bewohnten Lande bey Horrummerstehenden Feldfrüchten als: 6 Matten mit Raysaat, 2 Matten Wintergerste, 4 Matten Rocken, 4 Matten Weizen, 4 Matten Bohnen, 10 Matten Haber, 5 Matten Sommergerste mit 24 Matten Weede nebst Etgrode: ist terminus auf den 13. July angeſetzt, Liebhaber dazu können sich daselbst am gedachten Tage früh um 1 Uhr einfinden und der Vergantungsordnung gemäß kaufen. Sigl. Feber den 17. Juny 1807.

## **Aus der Regierung.**

6 Zu des Kaufmann Süßmilch Vergantung, von einer Quantität getrockneten offfeischen Rocken, ist terminus auf den 6. July in dem rothen Löwen angeſetzt worden. Sigl. Feber im Jul. 1807.

## **Aus dem Landgerichte hies.**

7 Es soll der auf dem Rathhause, in der Seßstube, stehende Dampfsofen mit Aufſatz, von Littera H. am Sonnabend den 4. July, früh um 9 Uhr daselbst meistbietend verkauft werden. Sigl. Feber den 27. Junius 1807.

## **Bürgermeister und Rath hieselbst.**

8 Da bey der Cammer angezeiget worden ist, daß man sich unterstanden habe, junge und alte Hasen und Rebhühner in dieser Schonzeit zu schießen und zu fangen und zum Verkaufe auszubieten und dieses verordnungswidrige, zum



Mün der Wildbahn gereichende Verfahren nicht geduldet werden darf: so wird das Schießen, Fangen, und überhaupt das Töden eines Hasen oder Rebhuhns während der Schonzeit bis zum nächsten ersten Sept. bey 50 Gfl. Brüche, oder dem Befinden nach schwerer körperlicher Strafe, in jedem Contrabentionsfalle nicht nur hiemit verboten, sondern es wird auch einem jeden, in der Stadt und dem Lande bey 20 Gfl. Brüche in jedem Contrabentionsfalle hiemit untersaget, in der Schonzeit vor dem ersten Sept. einen Hasen, Rebhuhn oder sonstiges Wild, auch nicht unter dem Vorwande, daß es von einem Fremden gefangen, zu kaufen, noch durch Tausch, Schenkung, oder auf irgend einer andern Art anzunehmen. Zugleich wird hiemit auch noch einem jeden, welcher bey der Cammer anzeigen wird, daß ein Hase, Rebhuhn, oder sonstiges Wild in der Schonzeit, von jemand gefangen, gerödet auch von jemanden gekauft oder angenommen worden, die Hälfte der Brüche, worin der Denunciant verurtheilt werden wird, zugesichert.

Wornach ic. Sigl. Jever aus der Cammer den 1. Juny 1807.

9 Da das Seebad bey Wangeroge bereits verschiedenen Personen heilsame Dienste geleistet hat un vielleicht auch in diesem Jahre sich wieder einige Badegäste, daselbst einfinden werden so wird hiemit bekannt gemacht, daß die den Badegästen or einigen Jahren zum Gebrauche eingeräumte Badefurche und das Zelt, bey dem Voigt Ammann stehen, bey welchem man auch wegen der Ueberfahre und des Logis das Nähere erfahren kann. Wornach ic. Sigl. Jever aus der Cammer den 19. Juny 1807.

#### Notifikationen.

1 Wenn Vieh umfällt oder crepirt, hat solches mir, und nicht dem Justiznecht und Abdecker, anzuzeigen. Schreiber, Scharfrichter.

2 Allen und Jeden wird der Uebergang über das hinter d. Hrn. Cammer Ass. Löpfers Garten liegende Land, hiedurch untersaget, und werde ich dem, der es dennoch wagt, bei Gerichte denunciren. Jever. Schreiber, Scharfrichter.

3 Die Neu-Augustengroden Interessenten wollen ihren Rapsaamen auf bemeldten Groden am 1ten July a. c. zu Sichten und Dreschen öffentlich ausverdingen, wie auch einige Deckerarbeit an ihren Deich. Liebhaber zu dieser Arbeit wollen sich obbemeldten Tages des Morgens 10 Uhr daselbst ohnweit der Friedrichs Schleuse

einfinden und ihren Vorthail suchen. Sophien-groden 1807.

Otto Daniel Seecken  
4 Der Kaufmann Schween ist gewillt, sein in der St. Annenstraße stehendes neu erbautes Wohnhaus nebst Scheune, am 4ten Jul. d. J. in Gastwirth Vinz Hause aus freyer Hand zu verkaufen, und sind die Bedingungen 8 Tage vor dem Verkaufstermin bey dem Verkäufer einzusehen.

5 Cornelius Hinrichs will sein Häuslingswohnhaus, Klein Harnburg, ohnweit Ziallerns belegen, welches vorhin Harm Schnethorst zu gehörig gewesen, und aus 2 Wohnungen besteht, mit Gartengrund und die Abnutzung des Grafes von einem Ende grünen Weges wenigstens zur Sommerweide einer Kuh, am Sonnabend, den 4ten Jul. d. J. des Nachmittags um 4 Uhr zu Ziallerns, in Wülke Starcks Krughaufe öffentlich, nach vorzuliegenden Conditionen verheuren, und zwar auf einige Jahre.

Es sollen: 1) Des Erbd. Onnen Seecken Erben Krughaus und Garten, bey Nengarmsfel, von Onne Jansen Lackenberg bewohnt, 2) desselben, dabey stehendes Haus und Garten, vorhin Jan Harms Olgers gehörig, von Hinrich Eden bewohnt, 3) des Behrend Heeren Dircks Erben Haus und Garten bey Sophienfel von Jan Classen Jansen bewohnt, am Sonnabend den 11. July des Nachmittags 4 Uhr in des Onne Jansen Lackenbergs Krughaufe bey Nengarmsfel, nach vorzuliegenden Conditionen, welche 14 Tage vorher daselbst einzusehen sind, auf einige Jahre, verheuret werden.

7 Einige tausend ausgeschnittene Docken stehen zum Verkauf bey Hinrich Boycken Renemann in Kleverns und können sich die Liebhaber so davon kaufen wollen bey ihm einfinden und accordiren.

8 Die im vorigen Wochenblatte No. 25. auf den 4ten July angeetzte Verheuerung, des Diederich Ginter Lücken Landguth findet nicht statt.

9 Das diesjährige, von der hochpreislichen Regierung erlaubte Klevernser Scheidenschießen wird am Freitage den 3. July gehalten werden, und macht solches hierdurch öffentlich bekannt die Schützengesellschaft in Kleverns.

10 Der Schauspieler, Georg Friedrich Deype, von Hamburg hier in Jever angekommen, empfiehlt sich hiedurch den Danten bestens, mit Dame wuschtopfarbeit, welche in Aufsagen, Hütchen und Negligemühen, von ihm selbst nach den ersten Londoner und Pariser Geschmack



bearbeitet, befehlet. Er bittet, ihm, mit Aufträgen zu beehren, wozugen er prompte Bedienung und billige Preise verspricht, sein Logis ist beym Herrn Krüger im Hopfenzaun in Jever.

11 Es fehlen aus der Bibliothek des verstorbenen Cantor Schönherr mehrere Werke. Man bittet recht dringend um baldige Zurücksendung derselben.

12 Ich bin in! voriger Woche von Hamburg mit allerhand neu-modische Waaren zurückgekommen und bitte deshalb meinen Gönnern um vielen Zuspruch, ich werde prompt und reell mit sie, was billig ist handeln. Levy Moses.

13 Neue Sensen und Sichten, wie auch bekannte Eruidinir; und Färbewaaren, bey Wittwe D. Rangiesser.

14 Holländ Leinen in verschiedene Sorten, ist zu haben bey D. E. Behrens.

15 Neue Jagdflinten wie auch eine gute brauchbare Kugelbüchse, sind zu haben bey Behrens bey Behrens.

16 Neue Sensen welche auf Wandel offeriret werden, sind in billigen Preise zu haben bey D. E. Behrens, in Hofenkirchen.

17 Ich habe eine milchgebende und zwey güsse Kühe in Commission sogleich zu verkaufen.

Jever. A. D. Francke, Schneidermeister.

18 Die Frau Superintendenten Ummen will am 11. Jul. ihr in der Drossenstraße stehendes Haus entweder um Michaelis dieses oder um May künftigen Jahres anzutreten auf einige Jahre verheuren. Die Liebhaber dazu wollen sich besagten Tages, Nachmittags 4 Uhr, in des Gastwirths J. Loschen Behausung einfinden und nach dem daselbst vorzuliegenden Bedingungen heuern.

19 Sollte Jemand, für billigen Preis einen sehr guten brauchbaren Mustertstein mit Gestell, verlangen, so stehet solcher zum Verkauf beim Excuteur Abten in Jever.

2 Die Jeverische Schützengesellschaft macht hiedurch bekannt, daß Sie das Königschießen nach der Scheibe am 20. und das Freyschießen nach dem Vogel am 22. und 23. July halten wollen. Ein Jeder kann Theil daran nehmen, auch wir vor Vergnügungen auf das Beste gesorgt werden.

21 Das von Ulrich Janssen Wittwe bewohnte Krughaus zum Hoekyl soll daselbst, am 15 Jul. Nachmittags 4 Uhr, nach denen vorzuliegenden Bedingungen, so auch vorher daselbst einzusehen sind, verkauft werden.

22 Beste Sorte Sensen und Sichten sind bey J. D. Grosse in Jever.

23 In Varel wird ein Bedienter zum Schreiben und in Holzhandlung verlangt. Die Condition kann sogleich angetreten werden, wer Lust dazu hat melde sich bei H. Holckers in Waddewarden.

24 Es soll die Mahlerarbeit an der Ersten Pastorei zu Sengwarden öffentlich ausverdingen werden, wozu sich die Liebhaber den 1 July in Wessel Budden Krughaus einfinden können.

25 Mittwoch den 7 July sollen 2 Enden Ringholz, ohngefähr 1 Faden Kasterholz von einem Eschenbaum, einige Baumaterialien und zwey Ermer, auf dem Sandeler Kirchhof, unter der Hand, Nachmittags 2 Uhr, verkauft werden. Liebhaber wollen sich einfinden und kaufen.

26 Den 26 Juny Nachmittags ist d. Hrn. Forstmeister Fariz einjunger Hühnerhund bey der Accumermühle, verlohren gegangen; gez. braun mit einem weißen Ring um dem Halse, 4 weisse Füße, ne schmale Bläse vor dem Kopf Wer solchen aufgefangen und überliefert, solleiu gutes Trinkgeld haben.

27 Ich wünsche je eher je lieber einen Lehrburschen zu haben, auch habe 40 St. Sohlhäute, und beste Sorte Zuchtschäfte, zu verkaufen.

J. H. Ahrens, Schumacher in Jever.

28 Peter Mungersdorf aus Oldenburg empfiehlt sich einem geehrten Publikum zu dem Jeverischen Johannismarkt mit seinem bekannten Waarentager bestehend in franz. und dresdner Vorklain, geschl. Glas- und Krystallwaaren, Galanterie- und Modewaaren, Braubandter Herrenhüte, nach der neuesten Facon, ein sehr schönes Sortiment Damenvuz nach dem neuesten Geschmack, in fettigen Aufzügen, Neglige und Puschauben, Bus- und Schuhhüte etc. Chemiserstragentlicher von allen Gattungen, Perimetermel, Schliertücher etc. Spitzen, Chemisets für Herrn, gestifte Lächer, Blumen, Federn, Handschuh von Leder, Seide und Perimer, Stroh- Bast- und Spanhüte, alle Gattungen Bänder, Petinet und Florispisen, Spizentücher, Kanten, und viele andere Sachen mehr, auch nehme Bestellungen auf Kron- und Wandteuchter, Saak- und Cabinetlampen, Wand- und Hauslacternen mit und ohne Beschlag an; ic. Schönheit der Waaren, billige Preise und prompte Bedienung werden mich empfehlen, mein Logis ist im weißen Schwan und mein Aufenthalt bis Dienstag Abend.

#### Geburtsanzeige.

Daß meine Frau am Freytag von einem gesunden Knaben entbunden worden; zeige meinen Gönnern und Freunden schuldigst an. Jever.

Meyer Lehmann, Schutzhude.

Todes-; Anzeigen.

Am 20. Junius d. J. Nachmittags gegen 6



Ihr ward mein geliebter Schwiegervater, den  
Regierungs-Rath Kettler in Aurich, durch ein  
unerwarteten Tod nach einem kurzen Kran-  
kenlager von dieser Welt abgeführt. So wie  
seine gründlichen Kenntnisse, Rechtschaffenheit,  
Biederkeit und Patriotismus sein Andenken bei  
seinen Mitbürgern erhalten werden, so machen  
die Privatthugenden des zu früh Entschlafenen ihn  
seiner tief betrübten Familie unvergesslich und  
lassen sie diesen großen Verlust auf das tiefste  
fühlen. Ich mache diesen traurigen Todesfall  
den hiesigen Verwandten und Freunden des Ver-  
storbenen bekannt und verbitte gehorsamst alle  
Beileidsbezeugungen, indem ich auch ohne die-  
sen Beweis von ihrem Antheile überzeugt bin.  
Regierungs-Secretair Jürgens.

Schauspiel-Anzeige. Mit hoher Erlaub-  
niß wird in Jever die Dietrich'sche Gesellschaft  
daselbst aufführen:  
Dienstag d. 30 Juny. Zum erstenmale, Der politische

Binnlieber. Lustsp. mit Gesang um 2 Uhr. Zum zwey-  
tenmale, Bürgerglück. Familiengemähde von Babo.  
Hierauf folgt; Mädchenfreundschaft, oder der türkische  
Gesandte. Lustsp.

Mittwoch d. 1 July Der travestirte Hammet. komi-  
tragisches Vöspenspiel mit Gesang und Tanz.

Freyt. d. 3. Hans von Zanow, oder: der Landjunker  
in Berlin. Lustsp.

Sonnt d. 5 Der Dorfbarbier, Oper. vorhero. Die  
Brandstehung Lustsp.

Montag d. 6ten der Ritter Tulypan von Rosenhof,  
Nelkenheim und Hollerbluth, und der Dumme Junker

Hans sein Sohn' oder:  
Das listige Bäurenmädchen.

Eine große komische Oper in 3 Aufzügen aus dem  
französischen Musik von Paisello

Vorhero. Der Magnetismus oder:  
Die Sympathie der Liebe.

Ein Lustspiel in einem Aufzuge von A. W. Island.

Denen sämml. Subscribenten des Wochen-  
blatts, habe die Bezahlung bei den 26. Stücke,  
anzeigen, wollen und zwar Druckpap. 12 sch. 10 w.  
Postp. 1 w. Jever. J. H. L. Borgers.

P U B L I C A T I E.

De Sraats-Raad van Hooff Commissairs-  
Generaal van van wegens Zyne Majesteit, den  
Koning van Holland, in Ost-Friesland en Jever,  
Commandeur der Koninglyke Ordre &c &c,  
doet re weeten, aaa alle Ingezetenen binnen de-  
ze Provincie en het Land van Jever, dat hy by  
decret van Zyne Majesteit, den Koning van Hol-  
land, van den 20. May 1807 is aangesteld tot  
Hoogstdezelfs Commissaris - Generaal in deze  
Landen, en op den 13 dexter Maand deszelfs Fun-  
ctien heeft aanvaard, cu diensvolg: ns e k en een  
iegelyk gelast en beveelt, om Hem als Zoodanig  
to erkennen en te eerbiedigen.

Zulicude alle adressen en missives aan Hem  
gezonden wordende, moeten zyn geaddressieerd  
aan den Commissaris - Generaal van Zyne Maje-  
steit in OstFriesland en het Land van Jever, ter-  
wyl alle ae brieven, welke aan Hem in desyelfs  
particulier xullen worden geschieven, moet wor-  
den bygevoegd Deszelfs naam.

En zal deze aiom worden gepubliceerd en  
geaffigeerd, daar en waar zulks gebrukelyk is.

Gedaan in ons Gouvernement binnen Emden,  
den 15. Juny 1807.

de Commissairs - General van Hooff.  
der Ordonnantie van Denzelven van Panhuys.

Der Staats-Rath van Hooff, Commissa-  
ris. General Seiner Majestät, des Königs von  
Holland, in Ostfriesland und Jeverland, Com-  
mandeur des Königlich-Ordens u. u., füzt  
allen eingeseffenen dieser Provinz und von Je-  
verland hiedurch zu wissen, daß Er durch das  
Decret Seiner Majestät, des Königs von Hol-  
land vom 10 May dieses Jahres zu Allerhöchst  
Dero Commissaris - General in dieser Provinz  
und Jeverland ernannt ist, und am 13ten dieses  
Monats seine Functionen angetreten hat; wes-  
halb jedermann befohlen wird, Denelben als  
solchen zu erkennen, und Ihm die gebühren Acht-  
tung zu erwiesen

Alle an Ihn gerichtete officiële Schreiben. u  
müssen unter der Aufsicht: an den Commissaris-  
General Seiner Majestät in Ostfriesland und Je-  
verland abgefandt werden, wogegen auf allen  
Brieffen in Privat - Angelegenheiten, noch Sein  
Name beygefügt werden muß.

Dieses Avertissement soll allenthalben bekannt,  
und an allen Orten, wo solches gebrukelyk  
ist, affigirt werden.

Gegeben in Unserm Gouvernement in Em-  
den, am 15 Juny 1807.

Der Commissaris - General van Hooff.  
Auf Befehl Dessel en van Panhuys.

Donnerstag eine Beilage, Fortsetzung der Salz - Accise - Verordnung betreffend.

